

13 Dörfer. Folgt dann dem Ruf eines christlichen Polenherzogs, des Diakons Konrad von Masowien, zum Kampf gegen die altgläubigen Preußen.

Die Preußen sind keine Slawen, sondern ein westbaltisches Volk. Die Grundsicht ostbaltischer Rasse (strohblond und wasserblau, vorstehende Backenknochen, aufgefüllte Nase, grüblerisch und schwermütig) bereits in der nordischen Urzeit durch starken Zufluß nordischen Bluts völlig umgewandelt (von Streitarzleuten und Großsteingräberleuten); in der großgermanischen Zeit von Ostgermanen — Skiren, Wandalen und Goten —, schließlich noch von Wikingern überlagert und durchsetzt.

Das **Rulmer Land** im Weichselknie, das der Orden erst erobern soll, wird ihm als Lohn versprochen. Hermann von Salza läßt sich von Papst und Kaiser das „Geschenk“ bestätigen. Auch alles darüber hinaus zu erobernde Land soll dem Orden als Lehen gehören. Friedrich II. verleiht dem Orden den Reichsadler ins Wappen: das Ordensland ist Reichsfürstentum. Das Schwarz-Weiß der Ordensstracht wird zur Farbe Preußens.

Eroberung von Preußen: Unter der Führung des Landmeisters Hermann Balk, eines Märkers, ziehen die ersten Ritter nach Preußen (1226) und gründen Thorn (nach der ersten Ordensniederlassung auf dem Berg Thoron in Palästina). Der Orden erkämpft das Land weichselabwärts, dann längs der Haffküste. Gründet die Burgen Rulm, Graudenz, Marienwerder, Elbing: Festungen, Klöster, Verwaltungsstätten zugleich.

Ottokar von Böhmen unterstützt durch einen Kreuzzug den Orden bei der Eroberung des Samlandes und baut auf einem Pregelhügel eine Holzburg (1255), der Anfang der ihm zu Ehren „Königsberg“ genannten Stadt.

Erbitterter Widerstand der Preußen. Über 50 Jahre braucht der Orden, um ganz Ostpreußen in seine Hand zu bekommen.

Westpreußen durch Verhandlungen und Kampf von Polen gewonnen (1343).

Die Ostseeprovinzen: Bremer Domherren und lübische Kaufleute haben schon 1200 die baltischen Küstenländer „aufgesegelt“ und Städte gegründet: Riga (1201) und Mitau, Reval und Dorpat.

Der Schwertbrüderorden sichert die Herrschaft über Kurland, Livland, Estland.

Zwischen Preußen und Kurland breiter Keil der Litauer. Vereinigung der beiden Orden zu gemeinsamem Kampf gegen die Litauer. Aber nur ein schmaler Küstenfaum wird als Verbindung Preußens mit Kurland erkämpft. Hier Burg und Stadt Memel angelegt.

Die deutschen Bauern ziehen weder über See noch durch das litauische Kampfgebiet; die baltischen Länder bleiben von der